Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbuch von Carl Friedrich Hecker aus der Grafschaft Sayn-Hachenburg - Cod. Karlsruhe 2653

[S.l.], [1792-1812]

[Text]

urn:nbn:de:bsz:31-234309

Visual Library

Warum möglich ist das Verdienste — kann's nicht
seyn, — denn lieber hinten nach: — aber in der Mitte —
Gott bewahre! +++ — Da weidet Buridan
seinen Esel. —

[v. F. D.]

Gedächtniß!

Soll die Wahrheit denn schweigen,
weil die Thorheit ihr Wesen
vermehrt? —

Dillenburg, d. 22t Merz 1792. —

Denken Sie zuweilen
mein werther Herr Herder,
an Ihren aufrichtigen
Freund und Diener
E. W. Westerburger, der
Theologen eine, & M. Marsten
Dillenburg. —

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Jüngling! sei Tugendhaft wann du als
Gewiß Glücklich zu sein verlangst.

Siehe pag 164.

Dürrenbüch d. 15t Febr:
1801.

Bei diesen wenigen Zeilen
Erinnern Sie sich
Ihrer
Aufrichtig Ergebenen
Freundin X. Müllerin
gebohrne Lext.

Hübsche Mädgen, artige Kinder
wer die nicht liebt der ist ein Sünder!

Geboren im Febr.
1792.

Symb:
Semper lustig nunquam
traurig

Vivat.

Lieber Freund wenn du der
einst diese wenige Zeilen
liesest so erinnere dich an,
deinen Freund und Br.
Haas d. Math. Beflt.
Homburg vom Westerwald.

Die nimt mein wird hoch. hoch!!!!!!

In Rußland Oberförster.

f. 60

Freund! geniesse jede Lust des Lebens,
Jedes Guten freue herzlich dich.
Sehne dich nach keinem Glück vergebens
Bleib mein Freund und liebe ewig mich.

Herborn d. 3ten Merz.
1792.

Symb.
Zufrieden

Mein Bester!
zähle unter deine Freunde
den, der sich nennet
J. H. C. Fuchs.
d.G.G.B. aus Nassau Siegen

O daß sie ewig grünen bliebe
Die schöne Zeit der jungen Liebe! —

Schiller.

Hennef d. 24ten Jan 1816.

Memorabile
der fidele Abend in Hennef
d. 24. Jan.

Zur Erinnerung an Ihren
Sie schätzenden Freund
Schmidt Lieut. u. Adjudant
im 3ten Bataill. 3ten Rh. Ldw. Inf Regt

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

O Freund! laß dich nie den Heuchler Blendwerck trügen,
Das Laster schmückt oft sich mit der Tugend Zügen.

Herborn d: 28. Februar
1792.

Symb:
semper idem.

Hiermit empfiehlt sich
dein treuer Fr. d. Bruder
P. S. Jung der G. G. bes.
aus Nassau Dillenburg.

Sage wenig und denke viel; so wird dein Ziel erreichet.

Herborn, den 6ten Martii 1792.

Symb: Taciturnitatis.

Mit diesen wenigen Zeilen recomandiret sich Ihr D: und Freund L: C. Notz aus dem Nassau Dietzisch

Freunde! eine Wanderung ist das Leben der Erden
Was wir waren, was wir einst noch seyn werden
Niemand weiß es, glücklich sind wir blind
Laßt uns nur, wir wissen was wir sind.

Deinem unvergeßlichen Freunde zum Zeichen
angedenkender Liebe

Altona d. 21. August 1801.

Joseph Neunert.
Arzt.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Reizvoll klingt des Freundes Silberton
In das lautschlagende Herz, und edle Freundschaft!
Welch ein grosser Gedanke!
Des edelsten Mannes würdig.
Was ist schönster, schöner und reizvoller als
In den Armen des Freundes wissen ein Freund zu sein!
So sein Leben verhauchen,
Nicht unwürdig der Ewigkeit. — —

Prediger in Coblenz.

Herborn im Frühlings Monath.
Der Freundschaft 1792.
vicarius in Urbach 1796 im Dierdorfischen

Schmerzlich mein Bester! wenn und weh-
müthiger Gedanke ist niederschlagend — die lustigen
Vergnügen, die ein Schicksal genannt, kommen still [illegible]
nun daß die vergnügten Tage die wir [illegible] Jahr hindurch
miteinander verlebten, aber die Freundschaft [illegible] denn
~~[illegible]~~ dieselbe ist ein Gewächs dessen [illegible], das [illegible]
Blätter, Blüte, [illegible], aber Früchte trägt, dies
ist auch bei uns der Fall, du kannst glauben das Band
unserer Freundschaft, und Vergnügens, und schön weiß, mit
seinen [illegible] [illegible] das Schicksal dich in fernen Gegenden.
Abend [illegible] und auch viele Länder und Städte trennen
[illegible], doch mit [illegible] unverfälscht dein

J. J. Cuntz 96.

Jeder Tag sei ihr zur Freude,
Sei befreit von allem Leide.
Fühlen Sie stets das beste Glück,
Das nur irgend kann auf Erden,
Tugendhaften Seelen werden.
Segen sei ihr ganz Geschick.–

Hiermit empfielt
sich zum freundschaftlichen
Andenken Ihre ergebenste Dienerin
M. M. Küntzin
aus Herborn d. 26.
März 1792.

…t empfeh…
…sich
…lsamst[illegible]
…n Ihr…
…Dienerin
…&c.
…Louise
…bra…
…1792.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

175.

Bild der Unschuld ist die Rose
Sey ihr gleich sey gut
Unschuld schenkt im Wohlstand Freude
Und im Unglück Muth.

II XI

Herzynsch dorf
im april 1792

bey durchlesung dieser
wenigen Zeilen erinnern
Sie sich an Ihre aufrichtig
Freundin Lotte Meylin

Bleib Gott und deiner Pflicht getreu,
dann wird dein rein Gewissen
so wenig auch dein Schicksal sey
dasselbe dir versüssen.

Höchstenbach
den 12. August
1799.
Symb.
Audacter Fata
Sequar.

Mit diesem empfiehlt
sich der beständigen
Liebe und Freundschaft
seines schätzbaarsten Herrn
Vetters Schlosser.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Rechtschaffen denken thun und handeln,
Auf Gottes Wegen stets zu wandeln,
diß sey dein eifrigstes bemühen. –
Kommt dann von Gott dir Glück und Segen,
So denk zurück von wem der Segen,
Und theile deinen Brüdern mit. –

Schönberg.
d. 6. May.
92.

Dieses schrieb zum
Andenken, deine treue
Mutter J. Hederin
geb: Schlosserin.

Gedult Vernunft und Zeit
daß sind drey Edle Sachen
die was unmöglich scheint
oft können möglich machen

Höchstenbach
im Decembr
1797

so oft Sie dieses lesen
werden Sie sich erinnern
an ihre aufrichtige Schwägerin
Amalia Gärtner
geboherne Fürstlen

[illegible]t.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

187.

Traue auf Gott und nicht auf die Menschen,
Den wer gott vertraut hat wohl gebaut. ~

Christum lieb haben und ist besser den alles wissen.
Den an Sonstengeste, wie der alte widmannische Spruch
Da die braut war gebohren da flog sie in des Jägers
Horren. der jäger bließ sie in den wint drum Man
die braut selten fint.
Im übrigen Lässet man
gott walten. und ein redlich gesinnet der nennet sich

Joh Ludwig Zeyner

Heimdelbach den 12 juni 1792.

Wer in seinem Stande, darein ihn die Natur, und die Umstände, darein ihn Gott durch die Einrichtung der Natur gesetzet hat, eifrig und treu ist, der hat die wahre Ehre im Herzen, deren sich kein Engel schämen darf, und eben darinnen hat er auch das Mittel, sich des äußerlichen Beifalls zu versichern.

Troppau d. 12ten Juni 1792.

Denken Sie zuweilen,
mein lieber Herr Heider
an Ihren aufrichtigen Freund
und Gönner. L. Müller

Leben vorsichtig o Freünd! – es giebt der Klippen u. Sandbänke viel...

Symbolum
Wahre Freundschaft. ......

Dermalen zu Albern
am 30ten Octobr. 1807.

Zur Erinnerung Ihrer
aufrichtigen Freündin
u. Schwägerin Christine
Strauss.
gebohrne Faber.

Wer mit Vernunft betracht.
Den Wechsel aller Sachen
Den kann kein Glücke groß
Kein Unglück kleiner machen.

Hütte bey Wissen.
d. 19ten Octobr 1800

Bey Durchlesung dieser Zeilen
erinnern Sie sich lieber Bruder.
Ihres
wahren Freunds
H. F. Glaeser

Redlichkeit bleibt meine Vergnügen
Bis ich werd im Grabe liegen
Nichts anders weiß ich nicht
Der Falschheit bin ich feind
Wem Redlichkeit gefällt
Der ist mein bester Freund

Allner d 17. März
1801.

F. S Fliegner

Symbolum.

כְּפֶשַׂע בֵּינִי וּבֵין הַמָּוֶת.

His verbis, quibus auctor librorum Samuelis utitur, se commendat. amicus sincerus

M. Carolus Ludouicus Koehlerus.

Hoechstebacii 4/9. 1796.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Quae tua sunt, cura, Deo committe futura.

Memoriae caussa
scripsit Housseaume
Magist. et S.M. Cand. Ord.
Herbornae, mense Martio
M.DCCXCII.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Sie wissen mein lieber Freund, wie allgemein die Tadelsucht ist – ich finde aber eine kleine Verwahrung dagegen in einer Sittenlehre.

„Stößt du auf einen der immer tadelt; immer
„zuerst eines Dings Fehler sieht: traue ihm nicht,
„er ist böses Herzens, oder schwachen Verstandes.
„Sucht aber einer, damit er, auch bey einem
„schlechten Ding die gute Seite zu zeigen: so
„traue ihm auf mein Wort zu, daß er auch das
„Schlechte zu beurtheilen wüßte.

Machen Sie es wie ich, und bedauern Sie den Tadler, wenn seine Tadelsucht von schwarzer Galle herkommt, oder wenn Stolz, Unwissenheit, Unthätigkeit und Eigendünkel den Grundstoff dazu hergiebt.

Ich wandere gerne zwischen meinen Mitgeschöpfen, freue mich herzlich mit ihnen, und weide ruhig mein Stallungsfeld neben her, laß da einen jeden das seinige, wie und wo er will weiden, und macht er es zu bunt, so weiche ich aus, – – nur müssen sie mich und meine Gesellen nicht vorsätzlich hindern, sonst werde ich ungeduldig.

Denken Sie oft an vergangenen 7. 8t. Märtz und unsere damalige Unterhaltung. und vergessen Sie ihren Nachbar nicht. Heintzpeter Advokat.

Was folgt dir, wann du heute stirbst?
Die Wunden die dir Menschen gaben?
Der Reichthum? Nein! das Glück der Welt
genüzt zu haben
Drum sey vergnügt, wenn du dir eins
erwirbst.

Den 3ten April.
1792.

Hiermit empfiehlt sich
zum beständigen Andenken
ihr treuer Freund
J. F. Hinzpeter S. Herborn.

Liebe kleine Roße, Ebenbild, der
jungen Roßen. Heil dem Jüngling
der dich gepflückt, und an sein zärtlich Herz
dich drückt.—

Ellwangen d. 8ten July 1807

Ewiger Freund Jos Neukert

Glückseligkeit ist Menschenbestimmung,
und reine ungetrübte Freude die beste
Gottesverehrung. —

Limburg d. 18 Jun.
1792.

Wahlsp:
Die Mittelstraße!

Denkmahl brüderlicher
Liebe geweihet von
deinem treuen Bruder
F. Heyden. D. L.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die
Freundschaft
Ist ein Blumen Kranz
Der Menschheit edelstes
Gefühl..
In leichter Hand zerbrech-
lich Spiel
In festen Händen ewig
ganz.

Weierbusch
d 15 Febr
1801

Ihr Freund
J P. Apl. +.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Dich das Leben recht zu freuen,
Muß man nach der Väter Sage
Stets verliebt, nie einsam seyn,
Drum, so müssen deine Tage
(Trifft das was ich schreibe ein)
Liebe-voll, und glücklich seyn.

Geboren am 27 Jenner
1792
Wahlspruch
Lerne dich selbst kennen.

So oft du dereinst, mein Freund, in
diesem Buche blättern wirst, so
oft erinnere dich auch deines dich
liebenden Freundes, u. Bruders

Wolff d. G. G. Bef. aus Hadamar
in der Wetterau Th. III.

WOLF. pinx.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die Violine und ein schönes Weib,
sein gar zu angenehmer Zeitvertreib;
Das eine haben Sie, das andre kommt noch nach,
Daß doch der liebe Gott sich dessen erbarmen mag!
— Da la Piscator fecit Andenken. —

Herborn den 13t Merz 1792.

Erinnern Sie sich bisweilen
Ihres aufrichtigen Freundes
C. S. Winter

Wahlspr:
Die [illegible] [illegible]!!!

der Rgl. aus Dillenb.

Alles in dieser weiten Wüste der Welt hat seine Bestimmung! — Kein Staubkörnchen haftet am andern, ohne diese, und wälzt sich zum Hügel und endlich zum Berge fort — kein den wüthenden Stürmen trozender Fels stürzt vom Blizstrale getroffen in's Meer, und — und verliehrt sich unter dem Staube der Tiefe; kein König stirbt und kein Bettler wird gebohren, ohne Bezug auf die große Kette der Begebenheiten, an die sich der Bettler, dem der König weichen muß, anschließen soll. — Kein Paar alte Weiber zanken sich umsonst, und keine Länder werden umsonst verwüstet durch wüthende Kriegsheere — sei's spät oder früh — so finden sich die Folgen dieser bestimmten Vorfälle gewiß, ob sie gleich als

Maulwurfshöhlungen

Maulwurfsaugen des Sterblichen hienieden nicht allemal erkannt und richtig überschaut. — Dein Freund sei mit allem zufrieden!!

Aus der Leichenrede so dem wohlseeligen, reducirten Hofnarren Paul Isop gehalten; von seinem Freunde Erasmus Schleicher

Diersfordt im Clevischen.
im März den Tage vor Ostern
1793.

Zum Andenken von deinem Freund
Seip.